

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Karosseriebautechnikerin Karosseriebautechniker

🕒 Lehrzeit: 3 1/2 Jahre | Einstiegsgehalt: € 2.560,- bis € 2.570,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	3
Ausbildungen.....	3
Weiterbildung.....	5
Aufstieg.....	5
Vergleichbare Schulen.....	5
Verwandte Lehrberufe.....	6
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	6
Lehrlingsstatistik.....	8
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	8
Impressum.....	9

HINWEIS

Ältere Berufsbezeichnung(en): Karsseurln

TÄTIGKEITSMERKMALE

KarosseriebautechnikerInnen sind in der Wartung/Reparatur von Karosserien und Fahrzeugaufbauten tätig und stellen Karosserien für Spezialfahrzeuge her (Karosserien von seriengefertigten Fahrzeugen werden durchwegs vollautomatisch am Fließband produziert). Sie führen auch Umbauten an Fahrzeugkarosserien durch (z.B. Einbau von Schiebedächern, Hebebühnen usw.). Die wichtigsten Erzeugnisse der KarosseriebautechnikerInnen sind Aufbauten von Möbelwagen, Kühlwagen, Fahrzeugen des Öffentlichen Dienstes (z.B. Feuerwehrgewagen, Krankenwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Fahrzeuge der Müllabfuhr), Transportbehälter für Flüssigkeiten (Wasser, Öl, Benzin) und Anhänger für Nutzfahrzeuge. Bei Reparaturarbeiten an Oldtimern oder einzelgefertigten Fahrzeugen werden auch Karosserieersatzteile hergestellt. Zu den Dienstleistungen der KarosseriebautechnikerInnen zählen Reparaturarbeiten sowie Ein- bzw. Umbauten an Fahrzeugkarosserien. Die Beschäftigungsbetriebe sind meistens entweder auf die Herstellung von Karosserien oder auf Reparaturarbeiten spezialisiert, wobei die Reparaturbetriebe überwiegen. Die beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten der KarosseriebautechnikerInnen hängen stark von der Spezialisierung des Beschäftigungsbetriebes ab.

Die Hauptaufgaben der KarosseriebautechnikerInnen sind die Anfertigung und der Umbau von Aufbauten und Anhängern für Kraftfahrzeuge sowie Reparatur, Instandsetzung und Wartung von Karosserien und Fahrgestellen. Weiters montieren und demontieren sie Fahrzeugteile, Ausrüstung und Zubehör und führen Funktionsprüfungen und Qualitätskontrollen an Karosserien, Fahrzeugaufbauten und Ausrüstungen durch. Eine wichtige Aufgabe ist schließlich der Oberflächenschutz durch Rostschutzanstriche und das Aufbringen von Lackierungen zur Verschönerung der Oberflächen. Bei all diesen Aufgaben müssen die KarosseriebautechnikerInnen verschiedenste Materialien wie Metall, Kunststoff, Holz, Glas usw. mit den entsprechenden Verfahren bearbeiten. Die einzelnen Arbeitsschritte sind Messen, Anreißen, Schneiden, Sägen, Schleifen, Bohren, Senken, Gewindeschneiden, Nieten, Autogenes Brennschneiden und Kaltbearbeitungsverfahren (Richten, Stauchen, Schweißen, Treiben, Schlichten, Bördeln, Abkanten, Absetzen, Spannen, Sicken, Runden, Aufziehen, Einziehen). Lösbare und unlösbare Verbindungstechniken sind z.B. Schraubverbindungen, Kleben, Löten, Gasschmelzschweißen, Widerstandsschweißen oder Schutzgasschweißen.

Zunächst müssen die KarosseriebautechnikerInnen die Untergründe prüfen, danach bringen sie das Füll-, Grund- und Deckmaterial auf und schleifen es ab. Sie bereiten die gebrauchsfertigen Materialien zu und mischen sie. KarosseriebautechnikerInnen lesen Werkzeichnungen und fertigen Skizzen an. Nach vorgegebenen Mustern nuancieren sie die Farben und lassen diese natürlich oder im künstlichen Verfahren trocknen. Schließlich polieren sie die Oberfläche. Manchmal fertigen sie Lackierungen nach Schablone und Pausen an, sie zeichnen und malen einfache Schmuckformen und Beschriftungen. Dafür beherrschen die KarosseriebautechnikerInnen auch die Luftpinseltechnik. Eine weitere Möglichkeit des Verzierens ist das Linieren.

KarosseriebautechnikerInnen haben auch zahlreiche organisatorische Aufgaben. Anhand der technischen Unterlagen und Werkzeichnungen legen sie die Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden fest. Danach planen und steuern sie die Arbeitsabläufe, beurteilen die Arbeitsergebnisse und sorgen für die Einhaltung der Qualitätsstandards. Weiters sorgen sie auch dafür, dass alle Arbeiten unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Umweltstandards ausgeführt werden; und sie erfassen und dokumentieren technische Daten über den Arbeitsablauf und die Arbeitsergebnisse. Auch in der Kundenberatung wirken KarosseriebautechnikerInnen mit.

ANFORDERUNGEN

- gute körperliche Verfassung: Montage großer Karosserieteile
- Handgeschicklichkeit: Schweißarbeiten, Montieren von Karosserieteilen
- Fingerfertigkeit: Montieren von kleinen Bauteilen
- Auge-Hand-Koordination: Ausklopfen von beschädigten Karosserieteilen, Schweiß- und Klebearbeiten, Bedienen der Metallbearbeitungsmaschinen
- Sehvermögen: präzises Durchführen von Schweißarbeiten
- räumliche Vorstellungsfähigkeit: Zusammenbau bzw. Einbau von Karosserieteilen
- mathematisch-rechnerische Fähigkeit: Mess- und Prüfarbeiten
- technisches Verständnis: Erkennen von Defekten
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit: Neuanfertigungen und Reparaturen von Großaufbauten
- logisch-analytisches Denken: Reparieren, Anfertigen und Montieren von Karosserieteilen
- gestalterische Fähigkeit: Fertigen von Spezialaufbauten
- Merkfähigkeit: Zusammenfügen von vorher zerlegten Karosserieteilen
- Selbständigkeit: eigenständiges Durchführen von Reparatur- und Wartungsarbeiten
- generelle Lernfähigkeit: Bearbeiten neuer Werkstoffe, Arbeiten an neuen Fahrzeugkonstruktionen, Arbeiten mit elektronischen Messgeräten

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

KarosseriebautechnikerInnen arbeiten in Karosseriespenglereien, Kfz-Werkstätten, Karosseriebau-Fachbetrieben und in Kraftfahrzeug- und Karosserieherstellungsbetrieben.

Lehrstellensituation:

Dieser Lehrberuf wird sehr häufig erlernt. Die jährliche Gesamtzahl der KarosseriebautechnikerIn-Lehrlinge ist zwar bis zur Mitte der 2010er-Jahre ziemlich gesunken (von früher rund 1.800 Personen auf rund 1.350 Personen), steigt seither aber wieder an und liegt bereits einige Jahre stabil bei rund 1.500 Personen, zuletzt sogar etwas höher bei fast 1.600 Personen. Lehrstellen gibt es derzeit in allen Bundesländern, die meisten in Niederösterreich, Oberösterreich, Wien und der Steiermark. Einige Karosseriebautechnik-Lehrlinge (rund 8 Prozent) erlernen den Beruf in Doppellehre, meist mit dem Lehrberuf "KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Personenkraftwagentechnik", vereinzelt mit dem Lehrberuf "LackiertechnikerIn".

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird größtenteils von Männern erlernt. Aber der Anteil der weiblichen Lehrlinge steigt, wenn auch langsam, so doch stetig, und liegt aktuell schon bei rund 11 Prozent (das sind rund 170 weibliche Lehrlinge).

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Beschäftigungsbetriebe sind vor allem in Industriezentren und rund um Ballungszentren zu finden.

Beschäftigungsaussichten:

Die Beschäftigungsaussichten für KarosseriebautechnikerInnen sind stabil. Aufgrund der zunehmenden Automatisierung sind fundierte Kenntnisse im Bereich des Programmierens und Bedienens von elektronisch gesteuerten Anlagen zentrale Voraussetzungen für gute Chancen am Arbeitsmarkt.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Burgenland

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Berufsschule Mattersburg

Adresse: 7210 Mattersburg, Schuberstraße 53a

Webseite: <https://www.bs-mattersburg.at>

Kärnten

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Fachberufsschule Villach 1

Adresse: 9500 Villach, Tiroler Straße 23

Webseite: <https://www.bs-villach.at/>

Niederösterreich

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Berufsschule des Bundes St. Egyden am Steinfeld (NUR FÜR INSASSEN DER JUSTIZANSTALT GERASDORF)

Adresse: 2731 St. Egyden am Steinfeld, Puchberger Straße 1

Landesberufsschule Eggenburg

Adresse: 3730 Eggenburg, Siegfried-Marcus-Straße 2
Webseite: <https://lbseggensburg.ac.at/>

Oberösterreich

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Berufsschule Wels 1

Adresse: 4600 Wels, Linzer Straße 68
Webseite: <https://bs-wels1.ac.at/>

Salzburg

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule 1 Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Makartkai 3
Webseite: <https://lbs1.salzburg.at/>

Steiermark

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Graz 3

Adresse: 8010 Graz, Hans-Brandstetter-Gasse 8
Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

Tirol

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Installations- und Blechtechnik

Adresse: 6020 Innsbruck, Mandelsbergerstraße 12
Webseite: <https://tfbs-installation.tsn.at/>

Vorarlberg

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Landesberufsschule Bregenz 2

Adresse: 6900 Bregenz, Feldweg 25
Webseite: <https://lbsbr2.snv.at/>

Wien

[Lehre Karosseriebautechnik](#) (Lehre)

Berufsschule für Fahrzeugtechnik - Siegfried Marcus Berufsschule

Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 40
Webseite: <https://www.siegfried-marcus-berufsschule.at/>

WEITERBILDUNG

Das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) und das Berufsförderungsinstitut (BFI) bieten Kurse zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung sowie Kurse über die verschiedenen Schweiß- und Metallbearbeitungstechniken an. Von der Schweißtechnischen Zentralanstalt Wien werden ebenfalls Schweißkurse durchgeführt. Da die Fertigungsverfahren und die dabei verwendeten Materialien laufend weiterentwickelt werden, ist ständige Weiterbildung notwendig. In größeren Betrieben werden die KarosseriebautechnikerInnen bei Anwendung neuer Arbeitsmethoden bzw. beim Einsatz neuer Materialien auch betriebsintern geschult.

Weiterführende Bildungsmöglichkeiten zur Erreichung höherer Bildungsabschlüsse bzw. zur Höherqualifizierung für AbsolventInnen dieses Lehrberufs sind vor allem die Werkmeisterschule für Berufstätige mit den Fachrichtungen "Maschinenbau", "Maschinenbau - Automatisierungstechnik", "Maschinenbau - Betriebstechnik", "Maschinenbau - Kraftfahrzeugtechnik" oder "Kunststofftechnik" (2 Jahre, Abendunterricht) und die folgenden zur Reife- und Diplomprüfung führenden Schulen: Aufbaulehrgang für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen (3 Jahre); Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieurwesen, Ausbildungsschwerpunkte "Maschinen- und Anlagentechnik", "Automatisierungstechnik" oder "Haustechnik" (4 Jahre); Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen (4 Jahre); Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen, Ausbildungsschwerpunkte "Betriebsinformatik", "Betriebsmanagement", "Qualitätsmanagement" und "Umweltökonomie" (4 Jahre).

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten:

KarosseriebautechnikerInnen können zu GruppenleiterInnen, VorarbeiterInnen, LagerleiterInnen, PartieführerInnen, AbteilungsleiterInnen und MeisterInnen aufsteigen.

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für KarosseriebautechnikerInnen in den Handwerken "Karosseriebau- und Karosserielackiertechniker", "Kraftfahrzeugtechnik", "Lackierer", "Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau", "Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau", "Metalltechnik für Land- und Baumaschinen" oder "Spengler" (Voraussetzung: Meisterprüfung) oder im Gewerbe "Wagner", das als "freies Gewerbe" eingestuft ist (kein Befähigungsnachweis erforderlich!). Weiters können KarosseriebautechnikerInnen folgendes Teilgewerbe (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben: "Autoverglasung".

Selbstständige Berufsausübung:

Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für KarosseriebautechnikerInnen in folgenden reglementierten Gewerben (Befähigungsnachweis erforderlich):

- Karosseriebau- und KarosserielackiertechnikerIn, Kraftfahrzeugtechnik (verbundenes Handwerk)
- Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau, Metalltechnik für Land- und Baumaschinen (verbundenes Handwerk)
- SpenglerIn (verbundenes Handwerk)

Weiters können KarosseriebautechnikerInnen folgende freie Gewerbe ausüben:

- Autoverglasung
- WagnerIn

Ein freies Gewerbe erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Fachschule für Maschinenbau, (Ausbildungszweig "Kraftfahrzeugbau"); Fachschule für Flugtechnik; Höhere Lehranstalt für Maschineningenieurwesen (Ausbildungsschwerpunkte "Fahrzeugtechnik", "Fahrzeugtechnik/ Angewandte Mechatronik" oder "Flugtechnik"); Höhere Lehranstalt für Landtechnik.

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
FertigungsmesstechnikerIn - Schwerpunkt Produktionssteuerung	nein
FertigungsmesstechnikerIn - Schwerpunkt Produktmessung	nein
KonstrukteurIn - Schwerpunkt Stahlbautechnik	nein
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Motorradtechnik	nein
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Nutzfahrzeugtechnik	nein
KraftfahrzeugtechnikerIn - Hauptmodul Personenkraftwagentechnik	nein
LackiertechnikerIn	ja <
Land- und BaumaschinentechnikerIn - Schwerpunkt Baumaschinen	nein
Land- und BaumaschinentechnikerIn - Schwerpunkt Landmaschinen	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Fahrzeugbautechnik	ja <
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Maschinenbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schmiedetechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schweißtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Sicherheitstechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Stahlbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Werkzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Zerspanungstechnik	nein
SpenglerIn	ja <
WagnerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

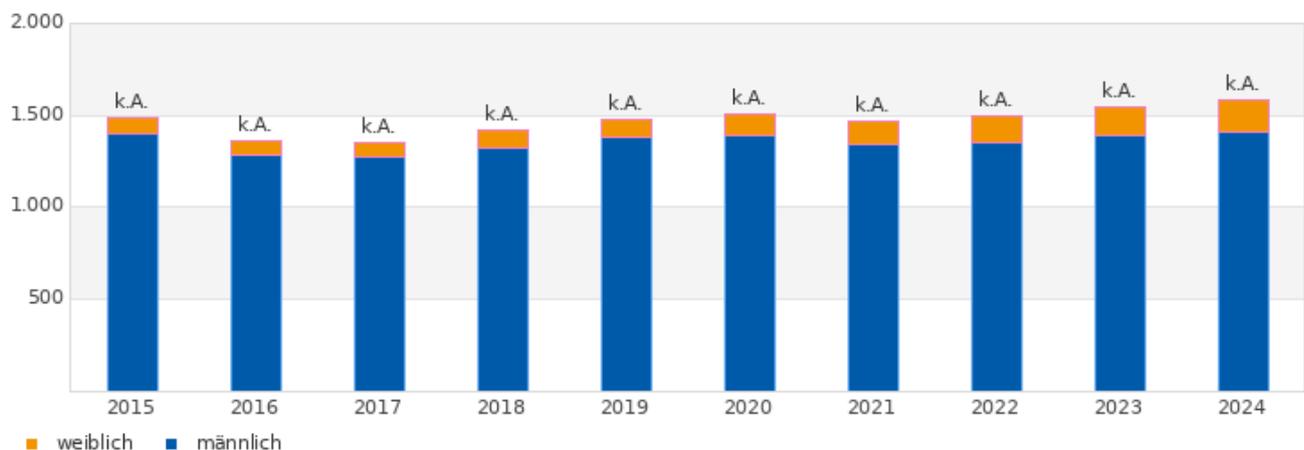
Kollektivvertrag	gültig ab
<p>Holz und Kunststoff verarbeitendes Gewerbe, Lohnschema für Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer und Wagnergewerbe (Arbeiter)</p> <p>1. Lehrjahr: 832 2. Lehrjahr: 1.048 3. Lehrjahr: 1.274 4. Lehrjahr: 1.439</p> <p>+ Sonderregelung für Lehrlinge, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres die Lehre beginnen (erhalten das Lehrlingseinkommen des 2. Lehrjahres), sowie für Lehrlinge, die im ersten Lehrjahr das 18. Lebensjahr vollenden (erhalten mit der dem 18. Geburtstag folgenden Lohnabrechnungsperiode das Lehrlingseinkommen des 2. Lehrjahres)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.048 2. Lehrjahr: 1.048 3. Lehrjahr: 1.274 4. Lehrjahr: 1.439</p> <p>+ Sonderregelung für Lehrlinge, die das Lehrverhältnis nach Vollendung des 20. Lebensjahres beginnen oder nach dem Wehrdienst bzw. Zivildienst fortsetzen</p> <p>1. Lehrjahr: 1.274 2. Lehrjahr: 1.274 3. Lehrjahr: 1.274 4. Lehrjahr: 1.439</p>	01.05.2025
<p>Metallgewerbe und Elektrogewerbe (Arbeiter)</p> <p>1. Lehrjahr: 967 2. Lehrjahr: 1.126 3. Lehrjahr: 1.464 4. Lehrjahr: 1.958</p>	01.01.2025
<p>Metallindustrie: Metalltechnische Industrie (Maschinen- und Metallwarenindustrie, Gießerei-Industrie), Fahrzeugindustrie, Nichteisen-Metallindustrie, Stahlindustrie und Bergbau, Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen (Arbeiter)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.050 2. Lehrjahr: 1.270 3. Lehrjahr: 1.625 4. Lehrjahr: 2.110</p>	01.11.2024
<p>GRAZ - Holding GRAZ - Kommunale Dienstleistungen GmbH - Sparte Mobilität (Graz Linien) und Freizeit (Angestellte+Arbeiter)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.186 2. Lehrjahr: 1.435 3. Lehrjahr: 1.836 4. Lehrjahr: 2.384</p>	01.01.2025
<p>LINZ - Stadtwerke: Linz AG für Energie (Strom, Gas, Wärme), Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste (Abfall, Abwasser, Bestattung, Bäder, Hafen, IWA-Labor, Wasser) (Angestellte+Arbeiter)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.050 2. Lehrjahr: 1.270 3. Lehrjahr: 1.635 4. Lehrjahr: 2.160</p>	01.02.2025
<p>Gemeinde WIEN (gemäß Dienstvorschrift für Lehrlinge) (Gemeindebedienstete)</p> <p>1. Lehrjahr: 1.113 2. Lehrjahr: 1.381 3. Lehrjahr: 1.489 4. Lehrjahr: 2.025</p>	01.01.2025

Kollektivvertrag	gültig ab
Postbus (Österreichische Postbus Aktiengesellschaft) (Angestellte+Arbeiter)	01.01.2025
1. Lehrjahr: 1.005	
2. Lehrjahr: 1.170	
3. Lehrjahr: 1.521	
4. Lehrjahr: 2.034	

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	1.399	1.282	1.274	1.325	1.381	1.389	1.338	1.350	1.391	1.413
weiblich	85	78	80	97	100	116	127	144	151	173
gesamt	1.484	1.360	1.354	1.422	1.481	1.505	1.465	1.494	1.542	1.586
Frauenanteil	5,7%	5,7%	5,9%	6,8%	6,8%	7,7%	8,7%	9,6%	9,8%	10,9%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.560,- bis € 2.570,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 15.06.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!